



Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Sachstandsbericht im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss am 23.11.2015

Wolfgang Trede

die Vielfalt macht's

LANDKREIS BÖBLINGEN



Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

- **Stand 20.11.2015: 113 UMA zugewiesen** oder hier aufgetaucht (Stand 23.10.: 86), davon 71 in Betreutem Jugendwohnen oder in Wohngruppen, 20 in Gastfamilien und 9 noch nicht im LK BB versorgt. Die restlichen 13 jungen Leute konnten entweder doch bei Verwandten unterkommen, haben die Jugendhilfe wieder verlassen oder sind verschwunden bzw. weitergereist.
- Seit dem 1.11. **bundesweites Verteilverfahren**. Nach den Zahlen vom 20.11.2015 liegt Baden-Württemberg 3.544 Fälle unter dem Soll-Wert. Der Landkreis Böblingen müsste 3,48% der BW-Fälle aufnehmen, dies entspräche einer Fallzahl von 123 UMA's. Zusätzlich liegt der Landkreis Böblingen 69 Fälle unter dem landesinternen Sollwert. Demnach müssten wir 192 UMA's zusätzlich aufnehmen.
- Da die Verteilung allerdings nur die Neufälle betrifft, hängt die faktische Zuweisung von UMA's an den Landkreis ausschließlich von der Anzahl der neu in Deutschland eintreffenden UMA's ab. Das deutlich stärker belastete Bayern hat mitgeteilt, dass in den nächsten Wochen Baden-Württemberg mit 180 bis 240 UMA's pro Woche aus Bayern rechnen müsse.

Das bedeutet, dass der Landkreis Böblingen mit der Zuweisung von 6 bis 8 UMA's wöchentlich rechnen muss.

- Wir benötigen für die Bewältigung dieser Aufgabe **zusätzliches Personal** bei den Freien Trägern aber auch beim Jugendamt: Für den Sozialen Dienst als Eckwert 1:40, bei den Amtsvormündern 1:45 und bei den Sachbearbeitern der Wirtschaftlichen Jugendhilfe 1:120.